

Eine Information für Freunde und Förderer der Martinskirche in Worms

5. Ausgabe

Worms, 29. August 2008

3. Jahrgang

Ein Wort voraus

Seit der Veröffentlichung des letzten Martinsbriefs ist ein Jahr vergangen – es ist damit höchste Zeit, alle Mitglieder des Fördervereins und alle Freunde der Martinskirche über das zurückliegende Jahr und vor allem darüber zu informieren, welche Aktionen und Aktivitäten der Vorstand des Fördervereins in der nächsten Zeit plant.

Wir sind uns bewusst, dass die Teilnehmer an den Veranstaltungen durch den Erwerb von Eintrittskarten, durch ihre Kuchenspenden oder durch ihr Mittun beim Auf- und Abbau, beim Spülen, beim Verkauf der Speisen und Getränke ganz wesentliche Beiträge zu deren finanziellen Erfolg leisten. Immer wieder dürfen wir dankbar erleben, dass zahlreiche Mitglieder oder Teilnehmer auch ungefragt und freiwillig vor, insbesondere aber nach den Veranstaltungen mithelfen. Besonders dankt der Vorstand aber der kleinen Zahl der stets gleichen Mitglieder, die sich auf die Bitte des Vorstands um Mithilfe bei der Vorbereitung der Veranstaltungen zur Verfügung stellen.

Dies alles zeigt, dass sich bei uns Mitgliedschaft nicht in der Bezahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrags erschöpft, sondern auch unser Verein vom solidarischen Handeln seiner Mitglieder lebt. Unsere gemeinsamen Erfolge wachsen auch mit der Zahl unserer Mitglieder. Daher sollte es das Anliegen jedes der zurzeit 226 Vereinsmitglieder sein, ein weiteres Mitglied zu gewinnen. Je mehr Mitglieder der Förderverein aufweist, desto eher wird er auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, auf phantasievolle Weise und mit ideenreichen Aktionen, die Öffentlichkeit immer aufs Neue dafür zu interessieren und die Bedeutung der Martinskirche als stadtprägendes Baudenkmal der Stadt Worms zu verdeutlichen. Dies ist der Grund dafür, dass wir in unseren Jahresprogrammen die folgenden thematischen Schwerpunkte gewählt haben:

- Musik und Kultur in und um St. Martin Worms
- Gemeinde erleben
- Sonstige Vereinsaktivitäten

Diese werden auch in naher Zukunft unser Planen und Handeln bestimmen. Schauen wir aber zunächst

in das vergangene Jahr zurück und werfen dann einen Blick in die Zukunft.

Aktionen und Aktivitäten seit August 2007

09.09.2007: Tag des Offenen Denkmals

Erstmals beteiligte sich der Förderverein an der deutschlandweiten Aktion. Unser Mitglied Dr. Fritz Reuter führte zahlreiche interessierte Besucher anhand der Grabmäler in der Martinskirche zu den Lebenden und Toten der Gemeinde. Viele Kinder folgten der Einladung, unter Begleitung unsres Vorstandsmitglied Ulla Hilger sonst unzugängliche Winkel der Martinskirche kennen zu lernen.



Die Besucher genossen vor und nach den Führungen Kaffee und Kuchen, den Vereinsmitglieder gespendet hatten, und dabei die Kaffeehausmusik, die ihnen der Instrumentalkreis Bürstadt in einem „Strauß bunter Melodien“ als Benefizkonzert darbot, welches von einem unserer Mitglieder, das nicht genannt werden wollte, gesponsert wurde. Langanhaltender Beifall dankte den Künstlern, die sich mit zwei Zugaben beim begeisterten Publikum bedankten.

07.10 2007: Benefizkonzert der Mainzer Hof-sänger im Kloster St. Paulus

Anlässlich des 100-jährigen Firmenjubiläums des Wormser Modehauses Dähler konzertierten die Mainzer Hofsänger auf dessen Einladung im Kloster

St. Paulus. Überrascht, sehr froh und dankbar nahmen Pater Prior Josef kleine Bornhorst für das neue Hauptportal des Klosters und Wolfgang Kaufhold für den Förderverein die Einnahmen des beeindruckenden Konzerts von Herrn Bernhard Gander, Geschäftsführer des Hauses Dähler, je zur Hälfte in Höhe von 1.500 € entgegen.

11.11.2007: Martinsfest und Martinimarkt im Martinushaus

Nach dem Hochamt zum Fest des Heiligen Martin am 11.11.2007 bot der Förderverein den Vereinsmitgliedern und Gottesdienstbesuchern wieder die Möglichkeit, unser **Patronatsfest** mit einem **gemeinsamen Martinigansessen** im großen Saal des Martinushauses zu feiern. Unserer Einladung folgten wie im Vorjahr weit mehr Interessenten als gedacht. Erneut war die Platzkapazität des Martinushauses erschöpft. So mussten wir zahlreichen weiteren Vereins- und Gemeindegliedern wegen Platzmangels absagen. Bei Kaffee und gestiftetem Kuchen klang das reichhaltige Festessen aus.

18. 11. 2007: Meditativ-spirituelle Musik des Mittelalters und der Gegenwart

Das **Ensemble Cosmedin**, Stuttgart, **Stephanie Haas** (Gesang, Rezitation, Rahmentrommel) **Christoph Haas** (Langhalslaute, Rahmentrommeln, Röhrenglocken, Perkussion) entführte – wie es die Wormser Zeitung formulierte – die Besucher dieses Konzerts ins Mittelalter. Die reich verzierte Melodienfolgen der von Stephanie Haas zu Gehör gebrachten Gesänge, die unsere alte Kirche sicher schon einmal vor langer Zeit hörte (Wormser Wochenblatt), wurden immer wieder aufgelockert und stimmig durch moderne Instrumentalstücke von Christoph Haas ergänzt.

In der nur vom Licht weniger Kerzen beleuchteten Kirche erlebten die faszinierten ZuhörerInnen ein bisher so noch nicht gehörtes Zusammenspiel von Texten und Musik. Den dankbaren Beifall beantworteten die beiden Solisten mit Zugaben und dem anschließenden Erläutern ihrer ungewöhnlichen Instrumente.

04.12.2007: Christmas Crackers - Von Klassik bis Swing mit der Harmonic Brass, München:

Hans Zellner, 1. Trompete, **Jürgen Gröblehner**, 2. Trompete, **Andreas Binder**, Horn, **Otto Hornek**, Posaune, und **Thomas Lux**, Posaune, lockten so viele Gäste von nah und fern, dass die Martinskirche fast nicht ausreichte. Über 300 BesucherInnen wollten sich das erste Konzert des weltbekannten Blechbläserensembles in Worms nicht entgehen

lassen. Sogar die Seitenschiffe und die Orgelempore der Kirche waren voll besetzt. Da störte es auch



nur Wenige, dass die dicken Säulen der Martinskirche dem Blick auf die Musiker im Weg waren. Die Musik war das Wichtige an diesem Abend, nicht die Aussicht.

Irgendwann ging leider auch dieser faszinierende Abend nach mehreren Zugaben zu Ende. Der Gesamterlös dieses Abends in Höhe von rd. 5.000 € kam ungemindert dem Förderverein zugute, da unser Vereinsmitglied, Frau Renate Beth-Schmidt die Kosten des Abends in vollem Umfang übernahm.

28.12.2006: Offenes Weihnachtsliedersingen in der Martinskirche

Erneut lud der Martinschor unter der Leitung seines Dirigenten, Herrn Daniel Wolf, zu einem offenen Singen in die Martinskirche ein. Anders als im Vorjahr konnten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen, die die Einladung zum Mittun offenbar gern annahmen. Dank der Spenden zugunsten der Martinskirche konnte der Martinschor dem Förderverein nach der Veranstaltung erneut einen namhaften Betrag übergeben.

Der Förderverein dankt dem Martinschor für diesen erneuten Beweis seines Engagements für die Gemeinde St. Martin Worms und ihre Pfarrkirche. Dies vor allem auch deswegen, weil die Mitglieder des Chores auch im Jahr 2007 zahlreiche Aktivitäten entscheidend mitgetragen hatten.

23.02.2008: Orgelrundreise

Wie berichtet, empfahl der mit der Untersuchung unserer Orgel beauftragte Orgelsachverständige Dr. Rodeland in der Gründungsversammlung unseres Vereins im März 2006, aus finanziellen Gründen auf grundlegenden Sanierungsarbeiten an der vorhandenen Orgel zu verzichten und die dafür aufzuwendenden Mittel in die Beschaffung eines Ersatzinstruments zu investieren. Seitdem ist offen, ob eine gebrauchte instandgesetzte oder eine neue Orgel die langfristig geeignete Lösung ist und mit welchen Kosten bei den genannten Alternativen gerechnet werden müsste. Auf Einladung des För-

dervereins besuchte eine kleine Gruppe Interessierter 2 neu und 2 gebrauchte Orgeln, um eine Antwort aufgrund anderorts gemachter Erfahrungen zu finden. Nach der Reise formulierten die Beteiligten u.a. folgende Entscheidungshilfen und Empfehlungen an den Verwaltungsrat:

- Kosten und Umfang der Sanierung des Innenraums bedürfen weiterer sorgfältiger Planungen und technischer Detailuntersuchungen, die eine ungewisse Zeit in Anspruch nehmen dürften.
- Die Defekte der Orgel sind so weit fortgeschritten, dass jederzeit mit ihrem Totalausfall gerechnet werden kann; es kann nicht mehr auf die Klärung der Sanierungskonzeption gewartet werden.
- Der Ersatz der Orgel kann vor den Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, weil eine neu installierte Orgel gegen den unvermeidlichen Staub und Schmutz, der bei der Sanierung zu erwarten ist, durch eine entsprechende Einhausung zuverlässig geschützt werden kann.
- Die im Bereich der Orgelepore durchzuführenden Anstricharbeiten Sanierungsarbeiten können im Vorgriff auf die Gesamtsanierung vor dem Einbau der Orgel durchgeführt werden.
- Dem Verwaltungsrat werden folgende Entscheidungen empfohlen:
 - Beauftragung des zuständigen Orgelsachverständigen, die Disposition einer neuen Orgel zu entwerfen und die voraussichtlichen Kosten einer neuen Orgel durch ein wettbewerbliches Verfahren zu ermitteln.
 - Mit den vom Orgelsachverständigen festgelegten Planungsdaten sollen Möglichkeiten und Kosten einer Lösung mit einer gebrauchten Orgel erkundet werden.
 - Spätestens nach Vorlage der Konzepte und der Kosten Entscheidung über den endgültig einzuschlagenden Weg (Neue oder gebrauchte Orgel).

Die skizzierten Empfehlungen sind bisher leider nicht weiter verfolgt worden.

26.04.2008: Benefizradtour

Aus Witterungsgründen mussten wir die **Benefizradtour**, unsere erste Aktion im laufenden Jahr, mehrfach verschieben. Am 26.04.2008 belohnte herrlicher Sonnenschein die 10 Radfahrer für Ihre Geduld, vor allem aber für die Mühe, die sie – von zahlreichen großzügigen SponsorInnen unterstützt – auf sich nahmen, um zwischen 50 und 60 km zugunsten der Martinskirche und unserer Orgel zurückzulegen. Dafür wurden insgesamt rund 1.400 € gespendet. Den Spendern und Radfahrern sei herzlichst gedankt.



11. Mai 2008: Pfingstfest mit der Gemeinde

In diesem Jahr hat das Wetter im Gegensatz zum Vorjahr mitgespielt. Ein wunderschöner Sommertag machte aus diesem Tag wirklich ein besonderes Fest. Nach dem besonders gestalteten Gottesdienst unter Mitwirkung des Martinschores hatten wir allen Grund, zu feiern und in Gemeinschaft Gegrilltes im Martinshof statt Mittagessen zuhause zu genießen und bei Nachtsch, Kaffee und Kuchen das Beisammensein ausklingen zu lassen.

Der große Zuspruch durch Groß und Klein ließ auch dass allerletzte Steak und die allerletzten Bratwürste nicht unverzehrt.

24.05.2008: Benefizkonzert für die Instandsetzung der Martinskirche

Das Duo Matthias Schlubeck (Wuppertal), Panflöte, und **Isabel Moretón Achsel** (Hannover), Harfe, boten einer leider sehr kleinen Zuhörerschaft ihr hochinteressantes Konzert. Die von Matthias Schlubeck auf die Panflöte umgesetzten klassischen Kompositionen musizierte er zusammen mit seiner Partnerin in manchmal atemberaubender Weise. Großer Beifall der KonzertbesucherInnen wog die Enttäuschung der beiden Künstler über das geringe Interesse an diesem Konzert aber nicht ganz auf.

01.08.2008: Offenes Singen mit dem Martinschor

Wieder kam eine große Zahl begeisterter SängerInnen in den malerischen Hof hinter der Martinskirche, um die selten gewordene Gelegenheit gemeinsamen Singens in großer Runde zu genießen. Unter der bewährten Leitung von **Daniel Wolf** führte der Martinschor durch das Programm und setzte damit die inzwischen lieb gewonnene Tradition gemeinsamen Singens fort. Mit Chorsätzen, einstimmigen Liedern und Kanons aus unterschiedlichen Zeiten und Regionen rief der Chor die Schönheit der europäischen Volksmusik in Erinnerung und lud die BesucherInnen erfolgreich zum Mitsingen ein. Das eigens hergestellte Liedheft wurde danach von Vielen zur Erinnerung gern mitgenommen.

09.08.2008: Konzert des Trio Sublime Plus

Das Konzert des Jazzensembles aus Worms – die einzige Mitwirkende aus Mainz wird dies sicher nicht übelnehmen - war angekündigt als „Jazziger Sommerabend im Martinshof“. Dass es ein so ein-



dringlicher Abend voll traumhafter Poesie wurde – so die Wormser Zeitung -, war den fünf Solisten zu verdanken, die mit ihrem Programm „World Jazz“ einen ungemein interessanten Akzent in der Unterstützung des Fördervereins und der Martinskirche setzten. Wir erlebten einen kammermusikalischen Jazz, der bei allen Anwesenden ungeteilte Aufmerksamkeit fand und mit großem Beifall bedacht wurde. Dieser steigerte sich noch voller Dankbarkeit, als wir nach dem Konzert erfuhren, dass die Künstler auf ihre ursprünglich vereinbarte Gage zugunsten der neuen Orgel von St. Martin verzichteten.

Wir sind dem Trio Sublime Plus für sein Engagement sehr dankbar. Die Solisten zeigten damit auf ihre Weise, wie wichtig auch ihnen der Erhalt der ältesten romanischen Kirche der Stadt Worms ist. Sie gaben damit ein nachahmenswertes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements.

Ausblick

Der Förderverein verfügt zurzeit über ein Vermögen von rd. 53.000 €; bis zum Jahresende wird dieser Betrag mit den Ergebnissen der bis dahin noch stattfindenden Veranstaltungen voraussichtlich auf rd. 60.000 € angewachsen. Nach Abbuchung der Jahresbeiträge 2009 und unter Berücksichtigung der schon jetzt sicher zu berücksichtigenden Einnahmen zweier Konzerte im Januar 2009 (s. unten) wird dieser Betrag etwa Ende März 2009 um voraussichtlich weitere 12.000 € auf zusammen 72.000 € angewachsen sein. Damit hätte der Förderverein St. Martin Worms innerhalb von 3 Jahren etwa 30% der Kaufsumme einer neuen Orgel in Höhe von 240.000 € beisammen, die für deren Bestellung notwendige Anzahlungssumme. Der Verwaltungsrat könnte somit schon im März/April 2009 eine neue Orgel bestellen. Der Förderverein könnte bis Ende des Jahres 2009 in Folge der zu

erwartenden weiteren Einnahmen einen Betrag zwischen 80.000 und 90.000 € zur Verfügung stellen.

Wir sind sicher, die bisherigen Jahreseinnahmen in Höhe von rd. 18.000 € bei unverändertem Engagement auch künftig zu erreichen. Dann würde die Finanzierung des Restbetrags von 240.000 - 80.000 = 160.000 € incl. Zinsen in ca. 8 bis 9 Jahren erledigt sein. Somit könnte der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde St. Martin jetzt wenigstens die notwendigen Vorarbeiten des Orgelprojekts (Orgelkonzeption, Einholung von Angeboten, Planung der baulichen Sanierungsarbeiten) in Auftrag zu geben.

Nächste Veranstaltungen

(Bitte beachten Sie die ausführlichen Programminformationen, die wir spätestens zwei Wochen vor den Veranstaltungen veröffentlichen; bitte merken Sie diese Termine vor)

14.09.2008: Tag des Offenen Denkmals (Martinskirche)

05.10.2008: „Marienlob“ - Konzert mit Sopran und Orgel; Martina Garth (Aachen), Sopran, Wolfgang Valerius (Trier), Orgel (Martinskirche)

31.10.2008: „Von Bach bis Hindemith“ - Benefizkonzert des Dalberg Quartetts, Worms, Walter Ferbert, 1. Violine; Beate Zastow, 2. Violine; Doris Fischer-Volz, Viola; Reinhard Volz, Cello (Martinskirche)

11. 11.2008, Martinsfest und Martinmarkt
Zusätzliche Veranstaltung: 29.11.2008: Weihnachtskonzert des Instrumental-Ensembles Chantal, Alzey (Martinskirche)

28.12.2008: Offenes Singen mit dem Martinschor (Martinskirche)

Erste Konzerte 2009:

17.01.2009: Wormser Kammerensemble (Martinskirche)

31.01.2008: Harmonic Brass (Martinskirche)

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto-Nr. 33492670, BLZ 55350010

Volksbank Worms-Wonnegau eG

Konto-Nr. 14140000, BLZ 55390000

„Martinsbrief – Eine Information für Freunde und Förderer der Martinskirche in Worms“

Herausgeber:

Förderverein St. Martin Worms e.V.

Martinsgasse 6,

67547 Worms

E-Mail: kontakt@sankt-martin-worms.de

Web: www.sankt-martin-worms.de

Redaktion:

Verantwortlich für diese Ausgabe: Wolfgang Kaufhold